



Presseinformation 4. September 2022

Spannende Positionskämpfe beim Transalpine-Run und souveräne Siegerinnen und Sieger beim RUN2 in Imst

Bei der zweiten Etappe des DYNAFIT Transalpine Run powered by Volkswagen R (TAR) von Nassereith nach Imst übernahmen die Dynafit Ladies USA mit ihrem Tagessieg auch die Führung in der Gesamtwertung. Bei den Herren gewann nach Platz 2 am Vortag das Team F7/Coros, in der Mixed Kategorie wie bereits gestern das Volkswagen R Team.

Für die 300 Teilnehmerinnen und Teilnehmer des RUN2 war es heute bereits die finale Etappe. In allen drei Wertungskategorien gewannen die Sieger der ersten Etappe.

Es war ein extrem knappes Rennen bei den Herren auf der zweiten Etappe des achttägigen Transalpine Run: Alexander Hutter und Elias Feineler vom **Team F7/Coros** gewannen in 3:18:57 Stunden nur wenige Sekunden vor den gestrigen Tagessiegern Stefan und Markus Bergler vom Team **M-motion**. Letztere blieben allerdings in der Gesamtwertung vorne. Mit ihrem Tagessieg schöpfen die beiden Österreicher von F7/Coros Mut für die nächsten Tage: „Wir freuen uns schon auf die kommenden technisch schwierigen Etappen. Das liegt uns“, sagte der strahlende Elias nach dem Zieleinlauf. Der dritte Platz ging wie gestern an das Team „**Häckstixx Runners powered by Kanat Media Verlag & Bemer**“ mit Ferdinand Hauke und Manuel Herkommer.

Führungswechsel bei den Frauen

Noch spannender ging es beim Frauenrennen zu: Rea Kolbl und Erin Ton von den **DYNAFIT Ladies USA** holten sich in 3:44:26 Stunden nicht nur den Tagessieg, sondern sie übernahmen damit auch die Führung in der Gesamtwertung. „**Es war genial heute. Das ist unser erster Wettkampf in den Alpen, wir lieben die Szenerie,**“ freute sich Rea. Sehr stark auch das deutsche Salomon-Skinfit Team auf Platz zwei mit Lena Laukner und Heidi Annemarie. Schwart. Dritte wurden die gestrigen Siegerinnen vom „**SkiDog Fitness Team**“ aus den USA, die in der Gesamtwertung nun Zweite sind.

Volkswagen R weiterhin souverän

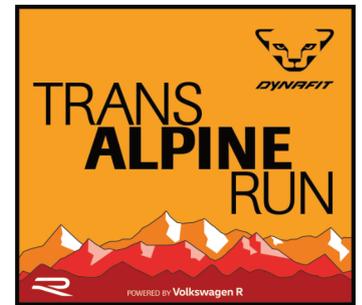
Ähnlich überzeugend wie gestern triumphierten Ida-Sophie Hegemann und Sebastian Hallmann vom **Volkswagen R Team**. Als einziges **Mixed Team** blieben sie unter 4 Stunden. Das Podium wurde komplettiert durch das „Bemer Running Team“ und das „Team Berliner Luft“, das damit zum ersten Mal das Siegerpodest erklimmen konnte.

Die weiteren Wertungsklassen

In der **Master Men** Kategorie ließen sich die beiden **Belgier** Koen Wilssens und Krijn van Koolwijk von den „**#Teamrunnerslab1**“ auch den zweiten Tagessieg nicht nehmen. Genau so wenig wie die beiden Slovakinnen Linda Beniacova und Silvia Petrjanosova vom Team „**Runningzone Dynafit**“ in der Master Women Kategorie, sowie **Anton Philipp und Clemens Keller vom Team Seeberger-Mammut** bei den Senior Mastern.

ACHT TAGE, DREI LÄNDER, ZWEI LÄUFER - EIN TRAUM!
EIGHT DAYS, THREE COUNTRIES, TWO RUNNERS - ONE DREAM!





Neue Tagesieger gab es hingegen bei den **Master Mixed**. Hier setzte sich das gestern zweitplatzierte „**Team Ötztal**“ durch, bleibt aber in der Gesamtwertung hinter dem heute Zweitplatzierten „**Suvretta Team**“. Ähnliches Bild bei den **Senior Master Mixed**: Das **Team Pitztal powered by Wohlleben Sport & Dynafit** mit Holger Schulze und Stephanie Leb gewann in 4:30 Stunden – und übernahm damit auch das Leadertrikot.

Freuen durften sich auch die Imster Lokalteams „**Trailmotion Tirol powered by Imst Tourismus**“: Bei den **Mastern Men** schafften es Rene und Marcel Mair auf Platz drei, bei den **Master Woman** Kerstin Zangerle und Maria Tangl auf Platz 2.

Strahlende Gewinnerinnen und Gewinner beim RUN2

Der RUN2 führt über die ersten beiden Etappen des Transalpine Run. Schnellstes Team an beiden Tagen und entsprechend auch in der Gesamtwertung wurde das **Team Dynafit** mit Michael Zweigart und Chris Walther. Von Nassereith nach Imst brauchten sie nur 3:17:52 Stunden und wurden damit überlegene Gesamtsieger. „Geschont haben wir uns nicht. **Es war einfach ein geiles Rennen**. Respekt vor allen, die jetzt den TAR noch weiterlaufen, sagte Chris. Zweite und Dritte heute und auch gesamt: die Schweizer „**Flachlandkämpfer**“ Ramon Gut und Tobias Schmid sowie die Österreicher Friedrich Putz und Maximilian Loy vom Team „**Adlerweg-Twins powered by Jolsport**.“

Bei den Frauen gewannen wie gestern die Südtirolerinnen „**Die Flotten Gamsn**“ Claudia Sieger und Christine Griessmair souverän die Etappe und damit den Gesamtsieg, wiederum vor dem Team „**TRT Vorarlberg**“ mit Sandra Stroppa und Johanna Eppler. Zum ersten Mal auf dem Stockerl: das **Team Volkswagen R** mit Jana Seel und Susi Reichert, das sich damit auch Gesamtrang drei sichert.

Starke Leistung in der Mixed Kategorie: Die „**Dynafit Trailheroes**“ mit Miria Meinheit und Patrick Ehrenthaler gewannen wie gestern souverän. Zweite wurden die gestrigen Dritten „**Grupetto Allgäu/Pro Training**“ mit Simon Malsch und Manuela Schiebel vor „**Nase und Schnitzel**“ mit Jona van Buren und Inga.

Morgen, am 5. September findet die längste Etappe des Transalpine Run statt, über **54 Kilometer und 2800 Höhenmeter** von **Imst nach Mandarfen**.

Alle Ergebnisse und Infos unter <https://transalpine-run.com>

Kontakt Presse & Kommunikation:

PLAN B event company GmbH
Jürgen Kurapkat
M +49 151 550 101 47
E juergen.kurapkat@planb-event.com

ACHT TAGE, DREI LÄNDER, ZWEI LÄUFER - EIN TRAUM!
EIGHT DAYS, THREE COUNTRIES, TWO RUNNERS - ONE DREAM!

